

Das Kinzigtal lebenswerter gestalten

Quelle:
Kinzigtal Kurier 22.01.2020

Gründung | Heimatpflege und Umweltschutz stehen bei neuem Verein im Mittelpunkt

Haslach (stö). Mit vorerst 22 Mitgliedern hat sich der Verein »Lebenswertes Kinzigtal« in der Schnellinger »Blume« gegründet. Die bisherige Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach geht in diesem neuen Verein auf. Als Sprecher der IG informierte Wolfgang Schmid: »Wir haben als Interessengemeinschaft keine Möglichkeit, finanzielle Mittel zu verwalten. Alle Aktionen wurden bisher privat finanziert, eine Zuwendung gegen Spendenbescheinigung war nicht machbar.« Außerdem sei die IG keine Rechtsform und habe keine Möglichkeit, Gutachten oder Rechtsanwältinnen zu beauftragen.

»Seit 2006 haben wir viele Aktionen gemacht, jetzt haben wir kein Material mehr«, erklärte Schmid und listete sämtliche Aktivitäten auf. Die erstmalige Erwähnung der B33 neu reiche ins Jahr 1938 zurück, die allgemeine Diskussion erfolge seit 1956 und im Stadtrat seit 1969. Dort habe sich eine erste Interessengemeinschaft gegründet.

Forderung nach rundem Tisch

Mit Vorstellung der Bündlungsvariante 2006 sei die IG aktiv geworden, habe Visualisierungen vorgenommen und im Juni des vergangenen Jah-

res mit einer Zusammenfassung und der erneuten Forderung nach einem runden Tisch die letzte Aktion ausgeführt. Danach sei die Idee entwickelt worden, in einen Verein überzugehen.

Mit den Überlegungen zum geplanten Güterverkehr-Terminal in Lahr und der daraus resultierenden Belastung des Kinzigtals durch Schwerlastverkehr sowie zur Straßen-Planungskapazität innerhalb des RP sowie der Forderung nach Priorisierung des Hochwasserschutzes leitete Schmid zur Gründungsversammlung über.

Cornelia Schoch-Koegel oblag die Leitung der Versammlung. »Der Verein »Lebenswertes Kinzigtal« hat die Förde-

rung des Umweltschutzes und der Heimatpflege als ganz große Posten«, erklärte Schoch-Koegel. Anschließend wurde Walter Läufer zum Wahlleiter ernannt und der erste Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Wolfgang Schmid, sein Stellvertreter Gotthard Vetter, Kassiererin wurde Birgit Hirt und Cornelia Schoch-Koegel ist Schriftführerin, Beiräten sind Annemarie Borho, Martin Flach und Ralf Müller. Sie werden bei Bedarf zu Beratungen hinzugezogen.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 18 Euro pro Jahr festgelegt. Die erste Aktion des neuen Vereins wird ein Sommerfest zur öffentlichen Vorstellung sein.



Wolfgang Schmid (von links), Annemarie Borho, Gotthard Vetter, Ralf Müller, Cornelia Schoch-Koegel, Birgit Hirt und Martin Flach bilden den Vorstand von »Lebenswertes Kinzigtal«. Foto: Störr